



Abheben zur Musik: Mit dem Team der Dancing Crew des TSV ist das kinderleicht.

Foto: Rapphel-Kieser

Frauen managen 90 Jazztanz-Mädels

Showtanz | Einblick in das Training der Dancing-Crew in der Trigema-Arena

Die Bässe dröhnen, die Musik ist laut in der VIP-Lounge der Burladinger Trigema-Arena. Ich bin eingeladen, der Dancing-Crew des TSV beim Üben mal über die Schulter – besser – auf die toll koordinierten Füße zu schauen.

■ Von Erika Rapphel-Kieser

Burladingen. Heute sind es die Mädchen aus den Klassenstufen eins bis zehn, die da zusammen mit ihren Übungsleiterinnen Jana Höffler und Sarah Klaiber an der einstudierten Choreographie arbeiten.

Schon beim Warmmachen sehe ich bei manchen der rund 25 Kinder und Jugendlichen die Füße in schneller Folge fliegen und wundere mich, wie perfekt sie diese schwierigen Schrittfolgen umsetzen können. Da stimmt die Balance, die Körperspannung ist die richtige und alles wirkt federleicht. So wie es beim Tanzen sein soll.

Die beiden Trainerinnen machen es vor. Spagat, Sprünge, verschiedene Figuren und Bewegungen werden da zur Musik synchron aneinander gereiht. »So richtig unbegabte hatten wir hier noch nie«, antwortet Jana Höffler auf die Frage, wie sie und ihre Freundin es schaffen, motorisch unterschiedlich begabte Mädchen auf so ein Jazztanz-Level zu bringen.

Natürlich, wer sich für die



Jana Höffler, Sarah Klaiber und Sabrina Pfister leiten die Dancing-Crew.

Foto: Rapphel-Kieser

Dancing-Crew anmeldet, der liebt es, sich zur Musik zu bewegen, der bringt gewisse Voraussetzungen wohl schon mit. So wie die mittlerweile 21-Jährige Jana Höffler, die 22 Jahre alte Sarah Klaiber und die 22-Jährige Sabrina Pfister, die alle drei selbst einst als Schülerinnen anfangen. Jazztanz hieß das damals noch.

Als die Trainerin Tanja Beck aufhörte, ruhte das Projekt im TSV, und dann waren es die jungen Nachrückerinnen, die es als Dancing Crew wieder belebten. Derzeit sind es fast 90 Mädchen und junge Frauen, die da in verschiedenen Altersgruppen zu verschiedenen Zeiten betreut werden und auch immer wieder auftreten. Sabrina Pfister

betreut die etwas jüngeren Mädchen.

Mittlerweile ist die Dancing Crew aus dem Jahreslauf der Burladinger Vereine nicht mehr wegzudenken. Denn was sich die jungen Tänzerinnen da in den Übungsstunden hart erarbeiten, zeigen sie – vor allem an der Fasnet – bei vielen Veranstaltungen auf der Bühne. Da gibt es Auftritte bei der Kolpingsfamilie, dem Evangelischen Kirchenfest und beim Kinderball und der Weihnachtsfeier des TSV Burladingen.

Für jeden Auftritt gibt es ein besonderes Motto: Diesmal sind es Hexen und Zombies, die da zur passenden Musik und in den richtigen Kostümen über die Bühne wirbeln.

»Das Motto und die Lieder werden gemeinsam ausgesucht«, betont Sabrina Pfister. Sie macht, was Motto und Songs angeht, zwar Vorschläge, aber: »Wenn es meiner Gruppe nicht gefällt, nehmen wir was anderes.«

Und wenn das Thema steht, müssen die Songs dazu gefunden, ausgesucht und zusammengeschnitten werden. Das machen Pfister, Klaiber und Höffler ebenfalls selber und arbeiten dazu stundenlang am Computer. Manchmal sind es bis zu sieben verschiedene Jazzstücke, die aneinandergehängt eine minutenlange Choreographie ergeben. »Es ist halt nicht so, wie sich das mancher vorstellt, dass man nur zum Training kommt

und ein paar Schritte übt«, erzählt Sarah Klaiber darüber, wie arbeitsintensiv doch die Vorbereitungen für die Choreographien und dann die Auftritte sind.

Von denen, darin sind sich die drei Betreuerinnen einig, wünschen sie sich sogar mehr. »Vor allem im Sommer ist es eigentlich zu ruhig, da würden unsere Kids gerne öfter auf der Bühne stehen. Die Üben so viel, da wäre es schön, wenn sie nicht nur in der Fasnet zeigen dürfen, was sie können«, sagt Jana Höffler. Sie und ihre Sport-Kolleginnen können sich gut vorstellen, mehr Einladungen zu Betriebs- oder Vereinsfeiern anzunehmen. Im Kalender, so sagen sie, ist noch Luft.

Dass es bislang nur Mädels sind in der Dancing Crew ist eher Zufall. »Wir würden uns über eine Jungen-Gruppe die dazukommt riesig freuen«, betonen die drei Betreuerinnen. »Der Spaß ist das wichtigste«, stellt Sarah Klaiber klar, dass trotz des beachtlichen Niveaus auf das sie ihre Gruppen bringen, die Perfektion nicht im Vordergrund stehen muss.

Und die drei Betreuerinnen selber? Tanzen sie mit ihren Kindern bei den Auftritten mit? »Mit den Füßen unter dem Tisch«, lacht Sabrina Pfister und beschreibt die Rolle der Übungsleiterinnen im Ernstfall. Die drei jungen Frauen sind Mitglied in einer eigenen Tanzgruppe. Die trifft sich später noch im Fitness-Studio. Tanzen, stundenlang.

Burladingen

■ Die Abteilung Schwimmen des TSV Burladingen trainiert heute von 18 bis 20 Uhr im Hallenbad.

GAUSELFINGEN

■ Der MV Gauselfingen hat heute um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Probe für die Aktiven.

STETTEN

■ Der TV Stetten bietet heute von 20 bis 21.30 Uhr Badminton in der Turn- und Festhalle an.

Pfadfinder sammeln Altpapier ein

Burladingen-Salmendingen. Die Salmendinger Pfadfinder sammeln am Samstag, 3. Februar, wieder Altpapier im Salmendingen ein. Das Altpapier sollte bereits ab 9 Uhr gebündelt und gut sichtbar am Straßenrand in der Ortschaft bereit stehen.

Karten für den Bürgerball

Burladingen. Karten für den Bürgerball der Narrenzunft Nautle gibt es ab sofort im Vorverkauf für neun Euro beim Geflügelhof Mauz und bei der Metzgerei Buck. Die Restkarten werden dann an der Abendkasse vor dem Bürgerball für zehn Euro verkauft.

Frauengymnastik sucht Mitstreiter

Burladingen. Die Abteilung Frauengymnastik in Burladingen sucht derzeit Verstärkung für die Gruppe. Wer gerne Sport in Gemeinschaft macht, ist herzlich eingeladen, einfach mal vorbeizuschauen. Training ist Dienstags in der Jahnhalle der Stadthalle von 20 bis 21 Uhr.

Ortschaftsrat tagt in Salmendingen

Burladingen-Salmendingen. Eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates in Salmendingen findet am Montag, 5. Februar, um 20 Uhr im Sitzungssaal des Ortschafts-Rathauses statt.

Im Notfall

APOTHEKEN

Markt-Apotheke, Albstadt-Tailfingen. Schloß-Apotheke, Trochtelfingen. Friedrich-Apotheke, Balingen. Apotheke, Rangendingen.

Redaktion

Lokalredaktion

Telefon: 07471/98 74 23
Fax: 07471/98 74 21
E-Mail: redaktionburladingen@schwarzwaelder-bote.de

Wandergruppen waren im vergangenen Jahr aktiv unterwegs

Vereine | Kathrin Dietrich wird neue zweite Vorsitzende / Albverein ehrt langjährige Mitglieder

Burladingen-Salmendingen (hp). Kathrin Dietrich tritt im Salmendinger Albverein die Nachfolge des bisherigen zweiten Vorsitzenden Peter Maichle an. Ida Hönes, Peter Maichle, Klaus Säle, Eduard Ott und Alfred Straubinger wurden geehrt.

Viele Aktivitäten

Vertrauensmann Michael Stopper sprach von vielen Aktivitäten und erinnerte an die Halbtags- und Tageswanderungen, die Schneeschuhwanderung im Bregener Wald und das Wanderwochenende in den Balingen Bergen mit Übernachtung. Die Wald-

weihnacht sei von vielen Familien mit Kindern besucht worden. Recht aktiv sei auch die Seniorengruppe, die sich einmal monatlich trifft und Wanderungen sowie Ausflüge unternimmt.

Jeden Dienstag treffe sich eine sportliche Gruppe zum Nordic-Walking oder Joggen. Im Frühjahr und im Herbst fanden in Zusammenarbeit mit dem Naturschutz und dem Forstamt die Kornbühlpflegeeinsätze statt, die auch der Jugendclub unterstützte.

Derzeit zählt die Salmendinger Ortsgruppe 185 Mitglieder, davon 24 Ehrenmitglieder. Nach einem Hinweis

auf die neue Homepage salmendingen.albverein.eu ließ Schriftführerin Ute Ott auf unterhaltsame Weise und hinterlegt mit einer Bilderschau das Vereinsjahr Revue passieren. Kassiererin Susanne Maier legte Einnahmen und Ausgaben offen, die Kassprüfer Andrea Straubinger und Klaus Zanger bestätigten und lobten ihre Arbeit. Wegewart Peter Maichle hatte viele neue Schilder montiert, Wanderwart Bernd Keinath ging auf die einzelnen Wanderungen ein, Naturschutzwart Frank Stopper rief die Kornbühlpflege in Erinnerung, Familienwart Anton Ott lobte



Der Vorsitzende Michael Stopper mit den Mitgliedern Alfred Straubinger, Ida Hönes und Peter Maichle, die geehrt wurden.

Foto: Pfister

die Zusammenarbeit mit anderen Ortsgruppen und die Seniorenwarte Karl-Heinz Hipp und Erich Ott sprachen von 22 Wanderungen.

Bei den Wahlen wurde Kathrin Dietrich als Nachfolge-

rin des bisherigen zweiten Vorsitzenden Peter Maichle gewählt. Ihr bisheriges Amt als zweiter Stellvertreter übt fortan Hans-Bert Ott aus. Bei den Ehrungen wurden Ida Hönes, Peter Maichle und

Klaus Säle für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Seit 50 Jahren sind Eduard Ott und Alfred Straubinger in der Ortsgruppe. Neben der Ehrenurkunde gab es ein persönliches Geschenk.